

fermacell™ Quellmörtel

Für das Verfüllen unter Holzbauelementen und Schwellen



PRODUKT

Der fermacell™ Quellmörtel ist ein quellfähiger Zementmörtel zum Unterfüttern von Wänden und Auflagern im Holzbau auf massivem Untergrund (Quellmaß beträgt ca. 5%). Er schwindet nicht und übernimmt nach dem Aushärten die vollflächige Lastübertragung der Wand zum Untergrund. Die maximale Schichtdicke beträgt 40 mm. Die minimale Schichtdicke sollte aus verarbeitungspraktischen Gründen 10 mm betragen.

ANWENDUNG

Der fermacell™ Quellmörtel dient zum Verfüllen des Hohlraumes zwischen Bodenplatte und Fußrippe (Schwelle) bzw. Richtschwelle im Holztafelbau und kann nach dem Aushärten die vertikale Lastübertragung der Wand zum Untergrund übernehmen.

EIGENSCHAFTEN

- Volumenzunahme nach ca. 2 Stunden, schwindfrei ,Abhängig von den Umgebungsbedingungen
- Witterungs- und frostbeständig nach dem Abbindevorgang
- Aufnahme von vertikalen Lasten: Eigenlasten, Nutzlasten
- Ausgleich von Toleranzen
- Schutz vor dem Zugang von Kleintieren und Insekten

VERARBEITUNG VON HAND

Bei vorgelegter Wassermenge mit Rührquirl in verarbeitungsgerechter, klumpenfreier Konsistenz 2–3 Minuten anmischen. Die zu unterfütternden Ständerwände, Aussparungen oder Fugen hohlraumfrei und in verdichtender Weise ausfüllen. Angesteiften Mörtel nicht mit erneuter Wasserzugabe zuführen, da der Quellvorgang abgeschlossen ist

MASCHINELLE VERARBEITUNG

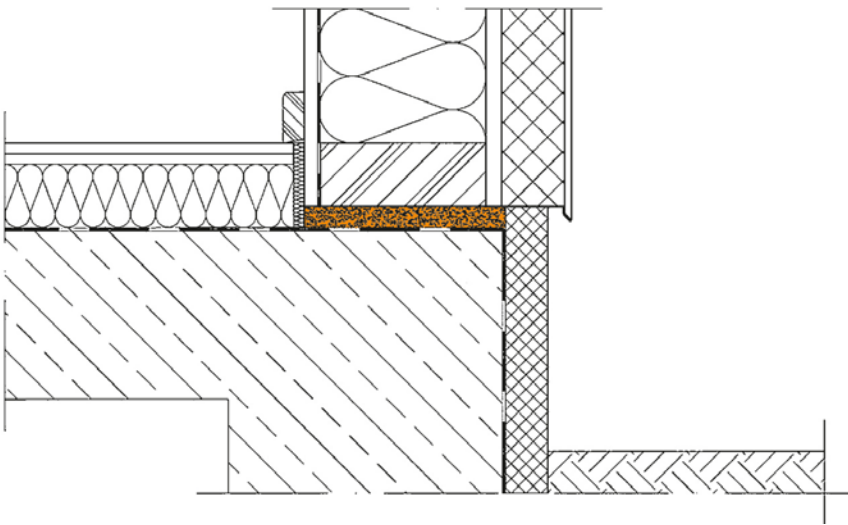
Beispiel: Verarbeitung mit Mörtelpumpe
Fabrikat: z.B. Putzmeister Sprayboy P 12, PFT Monojet oder PFT Ritmo.

ARBEITSABLAUF

Vor Arbeitsbeginn die Maschine und Schläuche mit einer Kalkmilch oder Tapetenkleister vorschmieren. Es werden ca. 2 x 3,4 Liter Wasser in dem Materialbehälter vorgelegt und 2 Säcke Quellmörtel unter ständigem Rühren eingestreut. Das Material wird dadurch intensiv und klumpenfrei aufgemischt und in die Pumpe eingefüllt. Der Quellmörtel wird mit Hilfe von flexiblen Verfüllschläuchen hohlraumfrei unter die Ständerwände, Aussparungen und in die Fugen gefüllt. Ausgetretenes Material wird in der Verarbeitungszeit mit der Kelle abgezogen. Es empfiehlt sich den Materialbehälter immer gefüllt zu halten und einen kontinuierlichen Materialfluss sicherzustellen, um einen reibungslosen Ablauf der Verfüllarbeiten zu gewährleisten. Geräte vor längeren Pausen (>15 min.) reinigen, insbesondere bei höherer Umgebungstemperatur, da das Material quillt und sich ansonsten das Gerät zusetzen kann.

Leistung ca. 12 Sack à 25 kg in 2 Stunden





Die Wandelemente werden zunächst auf Holz- und Kunststoffklötzen ausgerichtet und die Zwischenräume anschließend mit fermacell™ Quellmörtel ausgefüllt.

MATERIALKENNDATEN

Materialkennwerte	
Lieferform	Sackware à 25 kg
Normalmauermörtel G	nach EN 998-2
Festigkeitskategorie	M 10
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Baustoffklasse	A 1, nicht brennbar
Wasserdampf Diffusions-widerstandszahl μ	15/35
Wasserzugabe/Sack	ca. 3,4 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 0,5 h je nach Witterung
Verarbeitungstemperatur	≥ 5 °C Für Material und Lufttemperatur
Ergiebigkeit	ca. 16 l Frischmörtel je Sack
Lagerfähigkeit	6 Monate ab Produktion

Händlerdaten	
Artikelnummer	79045
EAN	40 0 7548 00518 0
Gewicht/Sack	25 kg
Menge/Palette	56 Sack
Gewicht/Palette	ca. 1 425 kg

BITTE BEACHTEN

- Keine weiteren Zusätze oder Bindemittel zugeben.
- Vor zu schneller Austrocknung schützen, ggf. Oberfläche abdecken oder feucht halten
- Trockenmörtel darf nicht unkontrolliert mit Wasser in Berührung kommen
- Bei maschineller Verarbeitung: Geräte vor längeren Pausen (>15 min.) reinigen, insbesondere bei höherer Umgebungstemperatur, da das Material quillt und sich ansonsten das Gerät zusetzen kann

NORMEN UND PRÜFUNGEN

- Bindemittel gemäß DIN EN 197 Zement
- Das Produkt wird ständig durch das Werkslabor auf seine Eigenschaften gemäß den Anforderungen und geltenden Normen überwacht
- Kornabgestufte Sieblinie nach DIN EN 13139
- Bindemittel gemäß DIN EN 197 Zement
- Chromatarm nach TRGS 613
- Produziert nach QM gemäß DIN EN ISO 9001

SICHERHEITSHINWEISE

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Inhalt/Verpackung können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten. Hautkontakt ist zu vermeiden. Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/WG, Artikel 31. Notrufnummer 0551-19240.

WEITERE HINWEISE

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.